

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

10 | 2023



Aus dem Inhalt

Demokratie entdecken:

Landtag bietet Workshops in Schulen

Niederdeutsch:

Länderzentrum unter neuer Leitung

Neuer Runderlass:

Kerncurricula, Rahmen und curriculare Vorgaben für das allg. bild. Schulwesen

BFS dual:

Innovationsvorhaben „Berufsfachschule dual B und dual F“ im TdM

Integration „läuft“:

BBS Nienburg erfolgreich beim Spargellauf – ein «Einblick»

Schule gegen sexuelle Gewalt

Bundesweites Fachportal für Schutzkonzepte mit landesspezifischen Angeboten auch aus Niedersachsen





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**der Leiterin / des Leiters
des Referats 35 (m/w/d)
(Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte,
Personalentwicklung in Schulen)**

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 2 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Im Falle einer Besetzung mit einer oder einem Beschäftigten wird ein außertarifliches Entgelt auf der Grundlage der Besoldungsgruppe B 2 gezahlt.

Die Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber wird für die konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung der für die Lehrerbildung maßgeblichen Fragestellungen zuständig sein. Ihr oder ihm obliegen neben der Leitung des Referates die Grundsatzzuständigkeit für die Bereiche:

- Zusammenarbeit mit dem Bund, den Ländern und der KMK
- Angelegenheiten der Kommission Lehrkräftebildung der KMK
- Fachaufsicht über das Landesprüfungsamt im NLQ
- Verbund zur niedersächsischen Lehrerbildung, Kooperationsgremium zur ersten Phase der Lehrerbildung, MWK und MK und mandatierte Vertretungen der Hochschulen
- Lehramtsübergreifende Angelegenheiten, Reformvorhaben, Projekte
- Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften
- Führungskräftequalifizierung und Personalentwicklung in Schulen

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen und sollten eine mehrjährige Tätigkeit als Schulleitung vorweisen können. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über fundierte Kenntnisse der Inhalte und Strukturen der Ausbildung der Lehrkräfte verfügt, eigene Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften gemacht hat, regelmäßig in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst mitgewirkt hat in schulischen Netzwerken oder Verbänden mitgearbeitet hat und mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Niedersachsen vertraut ist.

Zudem sollten Bewerberinnen und Bewerber über Belastbarkeit, Flexibilität und eine hohe Leitungskompetenz, die sich in der Beherrschung von Führungsmethoden, strategischem, systematischem und kreativem Denken sowie der Fähigkeit zur Aufgaben- und Ressourcensteuerung äußert sowie über eine ausgeprägte Genderkompetenz verfügen.

Eine Europaqualifizierung entsprechend der Vereinbarung nach § 81 NPersVG zur Steigerung der Europakompetenz und internationaler Erfahrungen in der Landesverwaltung ist erforderlich. Bei Nichtvorliegen ist diese zeitnah nachzuholen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sollte jedoch mindestens in einem Umfang von 35 Stunden wahrgenommen werden.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte als Word-Dokument oder im PDF-Format unter Angabe des Aktenzeichens 13.1 - 03041/3 - (43/2023/35) innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutz-vorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Milde, Tel.: 0511 120-7213, E-Mail: carsten.milde@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.3.2024 Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 24
(Berufliche Orientierung, Schulsport, Gesundheitsförderung, Prävention und Schulpsychologie)**

zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG / Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 steht zur Verfügung.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen nach derzeitiger Geschäftsverteilung folgende Aufgaben:

- Federführende Zuständigkeit für Gesundheitsförderung und Prävention
- Grundsatzangelegenheiten der schulischen Gewalt- und Kriminalitätsprävention
- Steuerung und Begleitung von landesweiten Programmen und Projekten zur schulischen Gewalt- und Kriminalitätsprävention wie BuddyY-Programm, MIT, Lions Quest etc.
- Zusammenarbeit mit anderen Landesbehörden und Trägern von Präventionsmaßnahmen
- Absentismus und Schulverweigerung

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Darüber hinaus ist die Wahrnehmung der stellvertretenden Referatsleitung mit diesem Dienstposten verbunden.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Fachrichtung Bildung verfügen oder ein entsprechendes mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können. Bewerben können sich auch Personen, die ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium in Gesundheitsmanagement oder Public Health vorweisen können.

Bewerberinnen und Bewerber sollten strukturelle Kenntnisse der Geschäftsbereiche des Niedersächsischen Kultusministeriums und der nachgeordneten Behörden mitbringen. Gesucht wird eine Bewerberin oder ein Bewerber, die oder der neben langjähriger Unterrichtserfahrung über Leitungserfahrungen sowie möglichst über Erfahrungen in der Schulverwaltung verfügt. Erwartet werden vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit Gesundheits- und Präventionsfragestellungen bei Kindern und Jugendlichen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in besonders ausgeprägtem Maße zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit in der Lage ist. Es werden ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, Projektmanagement sowie hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sollte jedoch mindestens in einem Umfang von 35 Stunden wahrgenommen werden.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Derzeit besteht keine Unterrepräsentanz in der betroffenen Besoldungsgruppe.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/2 – (38/2023/24) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Castens, Tel.: 0511 120-7293, E-Mail: thomas.castens@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 24
(Berufliche Orientierung, Schulsport, Gesundheitsförderung, Prävention und Schulpsychologie)**

zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG / Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 steht zur Verfügung.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen nach derzeitiger Geschäftsverteilung folgende Aufgaben:



- Federführende Zuständigkeit für die Berufliche Orientierung an Schulen in Niedersachsen
- Grundsatzangelegenheiten der Beruflichen Orientierung
- Umsetzung der Bund-Land-Vereinbarung zur Beruflichen Orientierung
- Vertretung des Niedersächsischen Kultusministeriums in einschlägigen Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Steuerung und Begleitung von landesweiten Programmen und Projekten zur Beruflichen Orientierung

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Fachrichtung Bildung verfügen oder ein entsprechendes mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können. Sie sollten strukturelle Kenntnisse der Geschäftsbereiche des Niedersächsischen Kultusministeriums und der nachgeordneten Behörden mitbringen. Umfassende Fachkenntnisse zu den Anforderungen der Beruflichen Orientierung sowie zu den Stakeholdern im Arbeitsfeld werden erwartet. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in besonders ausgeprägtem Maße zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit in der Lage ist. Es werden ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Derzeit besteht keine Unterrepräsentanz in der betroffenen Besoldungsgruppe.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 – (39/2023/24) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über

die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutz-vorschriften-im-nds-kultusministerium.html.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Castens, Tel.: 0511 120-7293, E-Mail: thomas.castens@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer einer Elternzeitvertretung bis voraussichtlich zum 9.11.2024 der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters im Referat 33
(Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs,
Deutsche Schulen im Ausland)**

im Wege der Abordnung zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind insbesondere folgende Zuständigkeiten verbunden:

- Steuerung grundsätzlicher Angelegenheiten der Bewertung und Anerkennung von Bildungsnachweisen, z. B. Fragen der Anerkennung ausländischer Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse, Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien in den Ländern und der KMK,
- Betreuung besonderer Bildungsangebote, z. B. des International Baccalaureate (IB),
- Bearbeitung der Angelegenheiten besonderer Bildungsgänge und Einrichtungen, z. B. der Internationalen Schulen und des Niedersächsischen Studienkollegs,
- Betreuung der Fächer Biologie und Chemie sowie von MINT-Projekten und Schulversuchen; Mitarbeit bei der Planung und Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Evaluation von Kerncurricula, Bildungsstandards und illustrierenden Lernaufgaben sowie Prüfungsaufgaben in den MINT-Fächern,
- Aufgaben im Bereich der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung der zentralen Arbeiten, insbesondere des Zentralabiturs,
- Mitwirkung an der Entwicklung des Evaluationsverfahrens für zentrale Prüfungen (Steuerung der Programmierung),
- Koordination und Betreuung von Fachkommissionen für zentrale Prüfungen, insbesondere für die MINT-Fächer,
- grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.



Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mindestens einem der Unterrichtsfächer Biologie oder Chemie.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens bzw. Arbeitsplatzes sind zudem Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften insbesondere für die Gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung, ausgeprägte Erfahrungen mit der Durchführung des Abiturs sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde, sind erwünscht. Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit, die über eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie eine hohe Verhandlungskompetenz verfügt. Ein besonderes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und Reformbereitschaft werden zudem vorausgesetzt. Darüber hinaus muss die Bewerberin oder der Bewerber über IT-Kenntnisse sowohl im Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Excel) als auch im elementaren Software-Entwicklungsbereich verfügen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (42/2023/33) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7215, E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)

im Referat 35

(Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, Personalentwicklung in Schulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin bzw. dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen folgende Aufgaben:

- Mitwirkung an Reformvorhaben in beiden Phasen der Lehrkräfteausbildung, insbesondere der Neustrukturierung der Lehrämter des Sekundarbereiches,
- Koordinierung der Arbeitsgruppen, die für die Neustrukturierung der Lehramtsstudiengänge zur Implementierung einer Praxisphase mit den Hochschulen einzurichten sein werden,
- Mitarbeit bei der Novellierung der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds.MasterVO-Lehr), die für neustrukturierte Lehramtsstudiengänge im Bereich des Lehramts an Gymnasien und des Lehramts an Haupt- und Realschulen zu ändern sein wird.

Eine Änderung der dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz zugewiesenen Aufgaben bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, die ein Amt unterhalb der Ebene der Schulleitung bekleiden.

Gesucht werden Bewerberinnen oder Bewerber, die über mehrjährige Erfahrungen als Fachleitung bzw. als Mitwirkende / Mitwirkende an einem Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien verfügen und die Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell und effizient in die wahrzunehmenden Aufgabenbereiche einzuarbeiten, mitbringen. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in der Lehramtsausbildung der Lehrämter des Sekundarbereiches der allgemein bildenden Schulen vertraut sein.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (APVO-Lehr). Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse im Bereich des Schul- und Beamtenrechts, die die grundständige Lehramtsausbildung betreffen und Kenntnisse im Bereich der eingerichteten Lehr-



amtsstudiengänge. Darüber hinaus werden die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Arbeit, zur Kooperation und Teamarbeit, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft sowie Eigeninitiative und Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des Audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (12/2023/35) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Petermann, E-Mail: christine.petermann@mk.niedersachsen.de, Tel.: 0511 120-7268 zur Verfügung.

6. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 44**

(gewerblich-technische Berufsbildung, vorrangig in den Berufsbereichen Bautechnik, Druck- und Medientechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik)

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll schulfachlich für die obengenannten Berufsbereiche tätig werden. Hierzu gehören vor allem die:

- Mitwirkung bei der Entwicklung der Bildungsstandards, Rahmenrichtlinien, Richtlinien und Materialien,
- Implementierung von Rahmenlehrplänen für neue und neugeordnete Ausbildungsberufe,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Innovationsvorhaben.

Weitere übergeordnete Tätigkeiten sind die Bearbeitung von Prozessen der Qualitätsentwicklung in allen gewerblich-technischen Berufsbereichen. Dazu gehört auch die Beteiligung an Arbeitsgruppen und -kreisen. Zudem die Beantwortung von parlamentarischen und sonstigen referatsbezogenen Anfragen. Eine Abstimmung mit den zuständigen Stellen und berufsständischen Vertretungen in Fragen von Berufsausbildung und grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten des Einsatzes von IuK-Technologien sowie plattformgestützter Anwendungen ist ebenfalls erforderlich.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte befinden und über mehrjährige Erfahrungen in einem der genannten Berufsbereiche verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange der zugeordneten Berufe / Berufsbereiche ist Voraussetzung.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des

NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des Audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (04/2023/44) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Bickmann, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

7. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum 1.2.2024 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 3**

– Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt

und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwartet werden umfassende Erfahrungen in der Leitung eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe sowie im Vorsitz in der Abiturprüfungskommission an allgemein bildenden Schulen, Schulen in freier Trägerschaft sowie nach Möglichkeit an deutschen Schulen im Ausland. Erforderlich sind darüber hinaus umfassende Erfahrungen in den Aufgabenbereichen schulische Qualitätsentwicklung, Berufs- und Studienorientierung und Bildung in der digitalen Welt. Die Bewerberin / der Bewerber soll die Fachaufgaben „Berufs- und Studienorientierung“ sowie „Sekundarbereich I – Gymnasien“ qualifiziert übernehmen können. Die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Personalplanung ist erforderlich.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.



Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienst-vorgesetzte bzw. ihren Dienst-vorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7239; E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3220; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

8. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 1.4.2024 der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters (m/w/d)
des Dezernats 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Zu den Leitungsaufgaben der Dezernatsleiterin oder des Dezernatsleiters gehören der Personaleinsatz, die Koordination der Aufgabenwahrnehmung und die Organisation der Arbeitsabläufe. Auf grundlegende Erfahrungen in den Aufgabenfeldern Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz wird daher besonderer Wert gelegt.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich wahrgenommen haben. Eine nachgewiesene erfolgreiche Tätigkeit im Schulaufsichtsdienst wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.



Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen und Organisationsvermögen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Gender- und Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im RZI der Region Hannover (Umland) für den Bereich Süd zu besetzen. Dienstort ist Barsinghausen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder in der jeweiligen kreisfreien Stadt sowie in der Region Hannover. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Bei der Einrichtung des RZI Region Hannover (Umland) findet eine Aufteilung in die vier Bereiche Nord, West, Ost und Süd statt, die jeweils mehrere Kommunen umfassen. Die Ausschreibung für die Bereiche Nord, West und Ost ist bereits im SVBl. 9/2023 erfolgt. Die hier ausgeschriebenen zwei Stellen sind für den Bereich Süd vorgesehen, der folgende Kommunen umfasst:

- Barsinghausen
- Gehrden
- Hemmingen
- Laatzen
- Pattensen



- Ronnenberg
- Springe
- Wennigsen

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion in der Region, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusion Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Berei-

chen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z. Hd. H Z.24 Frau Juliane Sempf, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Landkreis Holzminden wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Holzminden im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt der Landkreis Holzminden in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele dieser Strategie sind:

- Entwicklung von Handlungsstrategien zur Senkung von Schulabsentismus und der Schulabbrecherquote



- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsabschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit von jungen Menschen
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Weitere mögliche thematische Schwerpunkte sind z. B. Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Digitalisierung im Bildungswesen.

Das Bildungsbüro des Landkreises Holzminden übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskoodinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.10.2023 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Holzminden, z. H. Herrn Philippen, schulfachlicher Dezernent, Bürgermeister-Schraeder-Str. 17 a, 37603 Holzminden. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Holzminden erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit ihm getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Philippen, E-Mail: joachim.philippen@rlsb-h.niedersachsen.de; Tel.: 05531 9369-22 und Frau Schmidt, E-Mail: corinna.schmidt@landkreis-holzminden.de; Tel.: 05531 707-532.

11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Verden zu besetzen. Der Dienort ist Verden.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten,



Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber

liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de.

Fachliche Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Eggersgluß, Tel.: 04131 15-2528.

12. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) und
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Rotenburg (Wümme) zu besetzen. Der Dienstort ist Rotenburg (Wümme).

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten,



Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber

liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de.

Fachliche Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Eggersgluß, Tel.: 04131 15-2528.

13. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum 1.1.2024 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)**

im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Harburg zu besetzen. Dienstort ist Buchholz in der Nordheide.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,



- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZL weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten

Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de.

Fachliche Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Eggersgluß, Tel.: 04131 15-2528.

14. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg (RLSB LG) ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) voraussichtlich zum 15.2.2024 eine Stelle

**als Koordinatorin / Koordinator (m/w/d)
für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung
im Sprachbildungszentrum Cuxhaven
(BesGr. A 13)**

zu besetzen. Dienstort ist Stade.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Herkunftssprachlicher Unterricht,
- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB,
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts in den Bereichen durchgängige Sprachbildung, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,



- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,
- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie,
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und

möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,

- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Nennung der Kennziffer 23/23 und Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg zu richten.

Das RLSB LG strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter dsgvo.bip-nds.de.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im RLSB LG Herr Mike Kochan-Rönisch, Tel.: 05141 9247-41, E-Mail: mike.kochan-roenisch@rlsb-lg.niedersachsen.de, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Eggersglüß, Tel.: 04131 15-2528.

**15. Technische Universität Braunschweig**

Für das Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung an der Technischen Universität Braunschweig (KLBS) wird zum 1.8.2024 eine Lehrkraft als

**Fortbildungsbeauftragte / Fortbildungsbeauftragter
(m/w/d)**

gesucht. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt auf dem Wege der Abordnung an die Technische Universität Braunschweig.

Das KLBS ist eines der zwölf niedersächsischen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung und somit zuständig für die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation von schulformbezogenen und -übergreifenden Fortbildungsangeboten in den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie in den Landkreisen Gifhorn, Helmstedt, Wolfenbüttel und Goslar.

Es ist institutionell in die Fakultät 6 der Technischen Universität Braunschweig eingebunden und Teil des Research Institute of Teacher Education. Es führt jährlich etwa 300 Fortbildungsveranstaltungen durch. Handlungsleitend für die Arbeit des KLBS sind Wissenschaftsorientierung sowie die Ausrichtung an den Herausforderungen und Aufgaben der pädagogischen Praxis.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Umsetzung von Fortbildungsangeboten auf der Basis der ermittelten Bedarfe und Bedürfnisse eigenverantwortlicher Schulen und bildungspolitischer Schwerpunkte des Landes Niedersachsen,
- Evaluation und Weiterentwicklung eines bedarfsorientierten, regionalen Fortbildungsprogramms unter Berücksichtigung vereinbarter Qualitätsstandards,
- Kalkulation der Fortbildungsangebote und Verantwortung für die monatliche und jährliche Rechnungslegung,
- Einwerbung von Referentinnen und Referenten zum weiteren Ausbau eines Referentenpools,
- Konzeption und Organisation von Fachtagungen und Projekten,
- Beratung und Begleitung von Schulen, Lehr- und Fachkräften in Fortbildungsfragen,
- Kooperation mit universitären Gremien und Instituten (insbesondere mit Lehrkräftebildung befassten) sowie die Kooperation mit diversen außerschulischen Initiativen und Institutionen, z. B. Kultusministerium, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung sowie mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung,
- Teilnahme an Dienstbesprechungen sowie Fort- und Weiterbildungen,
- Organisation des Fortbildungsbüros und der Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung der Rechenschaftsberichte und Berichterstattung an die Leitung.

Ihr Profil:

- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Organisation von Veranstaltungen, Projekten und ggf. bereits durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen im Bildungswesen,

- fundiertes Wissen um die aktuellen landespolitischen Entwicklungen im Schulbereich, auch bezüglich inklusiver Ansätze,
- praxisrelevante Einblicke in Schulforschung,
- mehrjährige Erfahrungen mit aktivierenden Lehr-Lern-Situationen,
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz; Fähigkeit, mit Referentinnen und Referenten zielführend zu kommunizieren, Fortbildungsprozesse wirksam zu begleiten und den Schulen zugänglich zu machen,
- ein hohes Maß an Planungs-, Team- und Organisationskompetenz.

Idealerweise verfügen Sie über:

- Kenntnisse zu Formen und Strukturen der niedersächsischen Lehrkräftefortbildung,
- Kenntnisse zu Strukturen und Arbeitsweisen der universitären Lehrbildung,
- Fähigkeit zur wissenschaftsorientierten Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen,
- Kompetenzen im geistes- und sozialwissenschaftlichen und / oder im naturwissenschaftlichen bzw. MINT-Spektrum der Unterrichtsfächer,
- Fähigkeit, Evaluationsergebnisse qualitätsorientiert und konzeptionell in die Fortbildungsplanung einzubeziehen.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die im Schuldienst des Landes Niedersachsen stehen, grundsätzlich aus dem Eingangsamt, Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen auch aus dem ersten Beförderungsamtsamt.

Die Technische Universität Braunschweig verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Frauen werden ausdrücklich um eine Bewerbung gebeten.

Bei Eignungsgleichheit werden schwerbehinderte Personen vorrangig berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Es wird gebeten, Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung an das Dekanat der Fakultät 6 der Technischen Universität Braunschweig, Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Standke, Wissenschaftlicher Leiter des KLBS, E-Mail: j.standke@tu-braunschweig.de.

16. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen**Pestalozzi-Schule Buenos Aires, Argentinien**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024

Bewerbungsende: 31.10.2023

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1246

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Guatemala, Guatemala
Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.1.2025
Bewerbungsende: 31.10.2023

Gegliederte Begegnungsschule/ berufsbildender Zweig
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1234
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L
Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Colegio Peruana-Alemán „Beata Imelda“, Lima / Peru
Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 31.10.2023

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 715
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und/oder II
BesGr. A14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).
Die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
Eine christliche Einstellung wird seitens des Schulträgers gewünscht.
Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (La Herradura), Mexiko
Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 31.10.2023

Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 681

Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK
Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Leitungserfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsch-Norwegische Schule Oslo, Norwegen
Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 15.11.2023

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 434
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Anerkannte binationale Abschlüsse für Hochschulreife
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L
Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Genf, Schweiz
Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 15.11.2023

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 431
Deutsches Internationales Abitur
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV - L
Französischkenntnisse und Leitungserfahrung sind erforderlich.
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Lima, Peru
Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 31.10.2023

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig
Klassenstufen: 1-2
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1341
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule



Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Braunschweig

- a) Grund- und Hauptschule Rünigen
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Nolte,
Tel.: 0531 484-3052

2. Duderstadt

- a) Maximilian-Kolbe-Schule
Gerblingerode, Grundschule
- b) Stadt Duderstadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

3. Goslar

- a) Goetheschule Goslar, Grundschule
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418
(erneute Ausschreibung)

4. Ilsede

- a) Grundschule Löwenburg Ölsburg
- b) Gemeinde Ilsede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kendzierski,
Tel.: 0531 484-3772
(erneute Ausschreibung)

5. Kreiensen

- a) Haupt- und Realschule Kreiensen
- b) Landkreis Northeim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

6. Peine

- a) Eichendorffschule, Grundschule
- b) Stadt Peine
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kendzierski,
Tel.: 0531 484-3772

Realschulen

1. Einbeck

- a) Realschule Löns in Einbeck
- b) Landkreis Northeim

- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

Oberschulen

1. Vienenburg

- a) Oberschule Vicco-von-Bülow-Schule Vienenburg
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Duderstadt

- a) Pestalozzischule Duderstadt, Förderschule
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gymnasium Gaußschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Sekundarbereichs I, Zeugniserstellung, Mitwirkung bei der Schulstatistik, Verwaltung des städtischen Haushalts und des Landesbudgets, Betreuung des Sprachförderkonzepts. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

2. Braunschweig

- a) Gymnasium Gaußschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Koordination und Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Koordination, Betreuung und Weiter-

entwicklung der digitalen Ausstattung der Schule, koordinierende Unterstützung des niedersächsischen Modellprojekts Zukunftsschule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

3. Goslar

- a) Christian-von-Dohm-Gymnasium
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15); frei zum 1.2.2024
- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung der Schulentwicklung im Bereich Digitales Lernen sowie Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der schulischen IT-Systeme, Zeugniserstellung, Mitwirkung bei der Schulstatistik und bei der Verwaltung des Landesbudgets, Koordination der Studienfahrten. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

4. Göttingen

- a) Felix-Klein-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223
(erneute Ausschreibung)

5. Vechelde

- a) Julius-Spiegelberg-Gymnasium
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

Gesamtschulen

1. Wittingen

- a) Integrierte Gesamtschule Wittingen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale



ale Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis 1.000 (A 15 + Z)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047
(Korrektur der Ausschreibung im SVBl. 9/2023)

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Heinrich-Büssing-Schule, Berufsbildende Schulen Technik, Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung des Schulleiters gehören zu den Aufgabenschwerpunkten des Stellenprofils die Erstellung des EDV-gestützten Stundenplans, des Vertretungsplans und der Schulstatistik sowie die damit verbundene Verantwortung für die Personaleinsatzplanung und die Personalentwicklung. Das Stellenprofil umfasst darüber hinaus die Zuständigkeit für die Schulverwaltungssoftware, den Datenschutz, BBNE, Präventionsprogramme und die Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Aufgabenbereiche sind die verantwortliche Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der schulischen Verwaltungsprozesse und der Organisation des gesamten Schulbetriebes. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben kommt der Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung eine besondere Bedeutung zu. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leit-

linie Schulisches Curriculum-BBS, dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen und dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Zudem sind für die Wahrnehmung der Aufgabe fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit den in der Schule für den Unterricht und die Organisation eingesetzten digitalen Instrumenten erforderlich. Eine ausgeprägte personale Kompetenz, insbesondere Kommunikationskompetenz und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Erwartet werden eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie Team- und Innovationsfähigkeit. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://buessing.schule>. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

2. Braunschweig

- a) Helene-Engelbrecht-Schule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bevorzugt ist das Unterrichtsfach Sonderpädagogik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche pädagogische und schulorganisatorische Gestaltung der Berufseinstiegsschule, der Fachoberschule Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Gesundheit – Pflege, der abteilungsübergreifenden Bildungsganggruppen sowie der Berufsschule im Berufsbildungsbereich der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Die Helene-Engelbrecht-Schule sieht sich als Innovations- und Zukunftszentrum Pflege in besonderer Weise der Weiterentwicklung ihrer Bildungsangebote zur erfolgreichen Teilhabe in der digitalen Welt verpflichtet. Konzeptionelle und praktische Unterrichtserfahrungen mit neuen Bildungsmedien sind daher zwingend notwendig. Die Schule

nimmt aktiv am europäischen Bildungsprogramm Erasmus+ teil und setzt eine aktive Mitarbeit bei der Ausgestaltung der europäischen und internationalen Partnerschaften voraus. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (SchuCu BBS) und des Qualitätsmanagements auf der Grundlage des KAM-BBS sowie des Strategischen Handlungsrahmens BBS. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://helene-engelbrecht-schule.de/>. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241
(erneute Ausschreibung)

3. Braunschweig

- a) Johannes-Selenka-Schule, Berufsbildende Schulen Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Bereiche Gastronomie und Lebensmittelhandwerk sowie Agrarwirtschaft mit Gartenbau. Erwartet werden neben den administrativen Koordinierungsaufgaben auch die bereichsbezogene Stunden- und Vertretungsplanung einschließlich der Stundenabrechnung sowie die Personal- und Mittelbewirtschaftung. Zu den weiteren Aufgaben gehören die schulweite (schulformübergreifende) Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) sowie des Strategischen Handlungsrahmens und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse auf Basis der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (Qualitätsmanagement). Als Europaschule wird da-



rüber hinaus von allen Koordinationsbereichen der Johannes-Selenka-Schule eine aktive Mitarbeit bei der Ausgestaltung der europäischen und internationalen Partnerschaften vorausgesetzt. Zudem ist die Aufgabe „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ allen Koordinationsbereichen immanent. Erwartet werden neben Tatkraft, Flexibilität und Reformoffenheit auch Innovationsfähigkeit bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit. Ferner ist die Beherrschung schulinterner Planungs- und Steuerungsinstrumente (Stundenplansoftware, digitales Klassenbuch, Schulverwaltung, Statistik etc.) gewünscht, eine zeitnahe Einarbeitung wird erwartet. Neben der notwendigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz sind Kenntnisse in den maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften eine weitere Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule unter: <https://www.johannes-selenka-schule.de>. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Pyrmont

- a) Grundschule Hagen
b) Stadt Bad Pyrmont
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

2. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
b) Stadt Bassum
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

3. Eschershausen

- a) Haupt- und Realschule Eschershausen
b) Landkreis Holzminden
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 13 + Z) oder Konrektorin / Konrektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922

4. Hameln

- a) Grundschule Wangelist
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.11.2023
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912

5. Hannover

- a) Grundschule Auf dem Loh
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

6. Lehrte

- a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
b) Stadt Lehrte
c) Konrektorin / Konrektor (A 13), frei zum 1.8.2024; aktuell steht keine Planstelle der Wertigkeit A 13, sondern nur der Wertigkeit A 12 + Z zur Verfügung
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

7. Neustadt am Rübenberge

- a) Grundschule Mandelsloh / Helstorf
b) Stadt Neustadt am Rübenberge
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

8. Nienburg

- a) Grundschule Langendamm
b) Stadt Nienburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

9. Ottenstein

- a) Grundschule Ottenstein
b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

10. Rehburg-Loccum

- a) Grundschule Rehburg
b) Stadt Rehburg-Loccum
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

11. Steyerberg

- a) Waldschule Steyerberg, Grundschule
b) Flecken Steyerberg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

12. Uchte

- a) Grundschule Uchte
b) Samtgemeinde Uchte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Delligsen

- a) Oberschule Delligsen
b) Landkreis Holzminden
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.11.2023
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22

Förderschulen

1. Langenhagen

- a) Gutzmannschule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
b) Region Hannover
c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425

2. Pattensen

- a) Calenberger Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
b) Region Hannover



- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Sophienschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.4.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

2. Stadthagen

- a) Ratsgymnasium
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

Gesamtschulen

1. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Garbsen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

2. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln West, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter

einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 15). Eine freie Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.

- d) Die Schule ist zum 1.8.2023 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

3. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln West, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14). Eine freie Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Die Schule ist zum 1.8.2023 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

4. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln West, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14). Eine freie Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Die Schule ist zum 1.8.2023 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Erwünscht sind Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sowie mit offenen Lernformen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Büssing,
Tel.: 05151 2021781

Integrierte Gesamtschule Hameln-West, Breslauer Straße 55,
31787 Hameln

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Zu den Aufgaben im Sek II gehören insb.: Information und Schullaufbahnberatung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern des Sekundarbereichs I beim Übergang in den Sekundarbereich II, Erstellung des Kursverzeichnisses sowie der Klassen- und Kurslisten, Erstellung von Stunden- und Raumverteilungsplänen, Erstellung von Vertretungsplänen, Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen, Überprüfung bei der Erfüllung der Belegverpflichtungen, Mitarbeit in der Prüfungskommission, vor allem bei der Erstellung des Abiturplanes, Organisation der schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.11.2023
- d) Information und Schullaufbahnberatung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern des Sekundarbereichs I beim Übergang in den Sekundarbereich II, Erstellung des Kursverzeichnisses sowie der Klassen- und Kurslisten, Erstellung von Stunden- und Raumverteilungsplänen, Erstellung von Vertretungsplänen, Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen, Überprüfung bei der Erfüllung der Belegverpflichtungen, Mitarbeit in der Prüfungskommission, vor allem bei der Erstellung des Abiturplanes, Organisation der schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Die Stelle beinhaltet auch die Übernahme einer Jahrgangsleitung der Jahrgangsstufen 12/13. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbe-



halten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Hoppe,
Tel.: 0511 168-42283
Integrierte Gesamtschule List,
Röntgenstraße 6, 30163 Hannover

8. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, teilgebundene Ganztagschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter eines an einer Gesamtschule geführten Primarbereichs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 13 + Z), frei zum 24.3.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen sowie an Grund- und Hauptschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Matthias Aschern,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23,
30627 Hannover

9. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, teilgebundene Ganztagschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines an einer Gesamtschule geführten Primarbereichs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 12 + Z)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen sowie an Grund- und Hauptschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Herr Matthias Aschern,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23,
30627 Hannover

10. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen und an Haupt- und Realschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-40524
Integrierte Gesamtschule Stöcken,
Eichsfelder Straße 38,
30419 Hannover

11. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

12. Rodenberg

- a) Integrierte Gesamtschule Rodenberg
- b) Stadt Rodenberg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- g) Frau Letkemann,
Tel.: 05723 9462-0
Integrierte Gesamtschule Rodenberg, Suintalstraße 19,
31552 Rodenberg

13. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

Berufsbildende Schulen

1. Diepholz

- a) Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem am Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup geführten Berufsfeld. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und organisatorischen Aufgaben inklusive der Zeugniserstellung und -schreibung für die Bildungsgänge der Berufseinstieggsschule, der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Pflegeassistent, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Teilzeitberufsschule Wirtschaft am Standort Diepholz sowie die Einführung und Betreuung des Ausbildungsberufes Fachpraktiker/in Hauswirtschaft. Der Aufgabenbereich umfasst ebenfalls die Zusammenarbeit mit externen Partnern (z. B. Agentur für Arbeit, WFBM), die Planung und Durchführung des



Veranstaltungsmanagements sowie die Betreuung der Küchen am Standort Diepholz. Zu den schulweiten Aufgaben gehört die Betreuung des Beratungsteams, die Implementierung der Schülerdaten in die Lernmanagementumgebung, die Organisation der Pausenaufsichten und der Schulbuchausleihe. Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse in der EDV-Anwendung (z. B. IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanung, BBS-Planung), ein besonderes Engagement im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) sowie ausgeprägte Team-, Kommunikations-, Innovations- und Organisationsfähigkeiten. Das Aufgabenprofil der Stelle und des Standortes Diepholz unterliegen einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine Änderung der Aufgabenzuordnung und des Standortes bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbz-ulderup.de

- Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

2. Hameln

- Eugen-Reintjes-Schule Hameln
- Landkreis Hameln-Pyrmont
- Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2024
- Unterrepräsentiert: Frauen
- Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

3. Hildesheim

- Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- Landkreis Hildesheim
- Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2024
- Unterrepräsentiert: Frauen
- Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

4. Hildesheim

- Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- Landkreis Hildesheim
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2024
- Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben im Bildungsgang des Beruf-

lichen Gymnasiums Wirtschaft (Jahrgänge 11, 12 und 13) sowie aller Fachgruppen (Berufliche Informatik, BRC [FOS und BG] und Praxis der Unternehmung, Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Politik und Geschichte, Praxis [BES2 und BFS], Religion, Sport, Volkswirtschaft, Werte und Normen, Zweite Fremdsprache) und des Supportteams Schüler helfen Schülern. Eine engagierte Mitarbeit am Wissensmanagementsystem der Schule (IServ), dem Schulverwaltungsprogramm WinSchool und in der Schülerfirma wird erwartet. Für die Stelle wird eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Innovationsfähigkeit sowie die aktive Mitgestaltung der computergestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS), eine hohe Belastbarkeit sowie ausgeprägte Sozialkompetenz erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.friedrich-list-schule.de>.
Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

5. Syke

- Berufsbildende Schule Syke, Europaschule
- Landkreis Diepholz
- Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2024
- Unterrepräsentiert: Frauen
- Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

Studienseminare

1. Syke

- Studienseminar Syke für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum

1.9.2024, vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages

- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, dem RLSB und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Buchholz in der Nordheide

- Grundschule Sprötze-Trelde
- Stadt Buchholz in der Nordheide
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Musikalische Grundschule, Naturparkschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Kuhlmann,
Tel.: 04134 15-2524
(erneute Ausschreibung)

2. Dörverden

- Grundschule Dörverden
- Gemeinde Dörverden
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)



3. Hambergen

- a) Grundschule Hambergen
- b) Samtgemeinde Hambergen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27

4. Oyten

- a) Grundschule Bassen
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
Einrichtung vorgesehen
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

5. Rosengarten

- a) Grundschule Vahrendorf
- b) Gemeinde Rosengarten
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

6. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

7. Visselhövede

- a) Kastanienschule, Grundschule
- b) Stadt Visselhövede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blottner,
Tel.: 04261 8406-21
(erneute Ausschreibung)

8. Worswede

- a) Grundschule Hüttenbusch
- b) Gemeinde Worswede
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Lüneburg

- a) Oberschule am Wasserturm
- b) Hansestadt Lüneburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

2. Uelzen

- a) Apollonia Oberschule Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Cuxhaven

- a) Lichtenberg-Gymnasium
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Koordination eines Aufgabenfeldes, Stunden- und Vertretungsplanung, Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung sowie der Personalstatistik, Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit gp-Untis sind erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

2. Lüneburg

- e) Gymnasium Oedeme
- f) Landkreis Lüneburg
- g) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2024
- h) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

Gesamtschulen

1. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Die Stelle umfasst die Leitung des Fachbereichs Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Eine spätere Ände-

rung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Gellermann,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

2. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Gellermann,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude
(erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Integrierte Gesamtschule Celle
- b) Landkreis Celle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Kerker,
Tel.: 05141 992150
Integrierte Gesamtschule Celle, Burgstraße 21, 29221 Celle

4. Celle

- a) Integrierte Gesamtschule Celle
- b) Landkreis Celle
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht



g) Frau Kerker,
Tel.: 05141 992150
Integrierte Gesamtschule Celle,
Burgstraße 21, 29221 Celle

5. Hanstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hanstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 15), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

6. Hanstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hanstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Oberstudienrätin / Oberstudienrat als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

7. Hanstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hanstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

8. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 15), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

9. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Oberstudienrätin / Oberstudienrat als Didaktische

Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung.

- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

10. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

11. Zeven

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Integrierte Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Zeven
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

Berufsbildende Schulen

1. Cadenberge

- a) Berufsbildende Schulen Cadenberge
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Gesundheit, Pflege und Soziales mit den Bildungsgängen Generalistische Pflegeausbildung, Pflegeassistenz und Fachschule für Heilerziehungspflege. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die abteilungsbezogene Stunden- und Vertretungsplanung, die Mitarbeit im schulweiten Stundenplan-Team sowie die kontinuierliche Implementierung und Begleitung von Digitalisierungsprozessen in Schule und Unterricht. Weitere Aufgaben sind die Organisation der AZAV-Zertifizierung der Generalistischen Pflegeausbildung, die Steuerung der Schul- und Unterrichtsent-

wicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u.a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter:

<https://www.bbs-cadenberge.de/>.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bramsche

- a) Meyerhofschule, Grundschule
- b) Stadt Bramsche
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

2. Bramsche

- a) Martinusschule, katholische Grundschule
- b) Stadt Bramsche
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Martinusschule Bramsche ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330 (erneute Ausschreibung)

**3. Emden**

- a) Grundschule Cirksema
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

4. Emden

- a) Grundschule Wolthusen
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018

5. Fürstenau

- a) Benedikt-Grundschule
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149

6. Hesel

- a) Grundschule Hesel
- b) Samtgemeinde Hesel
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017

7. Holtland

- a) Grundschule Holtland
- b) Samtgemeinde Hesel
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017

8. Leer

- a) Gutenbergschule, Hauptschule
- b) Landkreis Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

9. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule, Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule.

Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149
(erneute Ausschreibung)

10. Oldenburg

- a) Grundschule Ohmstede
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

11. Oldenburg

- a) Hermann-Ehlers-Schule, Grundschule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

12. Osnabrück

- a) Grundschule Haste
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

13. Papenburg

- a) Amandusschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

14. Sande

- a) Grundschule Sande
- b) Gemeinde Sande
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

15. Varel

- a) Grundschule Büppel
- b) Stadt Varel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151

16. Wangerooge

- a) Grundschule Wangerooge
- b) Gemeinde Wangerooge
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

17. Westoverledingen

- a) Grundschule Völlenerfehn
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

18. Westoverledingen

- a) Grundschule Steenfelde-Großwolde
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

19. Wietmarschen

- a) Sünthe-Marien-Schule Wietmarschen
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagsschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

20. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Stadtmitte
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagsschule mit kollegialer Schulleitung, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen**1. Esens**

- a) Christian-Wilhelm-Schneider-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Wittmund
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer



- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

2. Osnabrück

- a) Montessori-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
b) Stadt Osnabrück
c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

Oberschulen

1. Ankum

- a) August-Benninghaus-Schule, Oberschule
b) Samtgemeinde Bersenbrück
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149

2. Belm

- a) Oberschule Belm
b) Gemeinde Belm
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Bösel

- a) Oberschule Bösel
b) Gemeinde Bösel
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

4. Hilter a.T.W.

- a) Oberschule Hilter
b) Gemeinde Hilter a.T.W.
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

5. Oldenburg

- a) Oberschule Ofenerdiek
b) Stadt Oldenburg
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

6. Spelle

- a) Oberschule Spelle
b) Samtgemeinde Spelle
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Bentheim

- a) Burg-Gymnasium
b) Landkreis Grafschaft Bentheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Koordinierung und Organisation des Sekundarbereichs I einschließlich der Zeugniserstellung, Betreuung des Aufgabenfeldes A, Betreuung und Weiterentwicklung von Fördermaßnahmen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

2. Quakenbrück

- a) Artland-Gymnasium
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 5.12.2023
d) Erstellung des Vertretungsplans und Mitarbeit bei der Erstellung der Zeugnisse, Koordination der Einführungsphase, Koordinierung der Schulentwicklung im Bereich der Digitalisierung sowie der schulischen IT-Systeme. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

Gesamtschulen

1. Barßel

- a) Integrierte Gesamtschule Barßel
b) Gemeinde Barßel
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288
(erneute Ausschreibung)

2. Bramsche

- a) Integrierte Gesamtschule Bramsche
b) Landkreis Osnabrück
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Behning,
Tel.: 05461 60599-0
Integrierte Gesamtschule Bramsche, Malgartener Straße 58, 49565 Bramsche

3. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
b) Samtgemeinde Hage
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von mehr als 1.000 (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279



Berufsbildende Schulen

1. Bad Zwischenahn

- a) Berufsbildende Schulen Ammerland
- b) Landkreis Ammerland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Bautechnik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben im Berufsbereich Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau sowie die Zusammenarbeit mit dem überbetrieblichen Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft. Ebenso ist der Stelle das übergeordnete Fachteam Sport zugeordnet. Im Besonderen umfasst die Stelle die Stundenplanerstellung und Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung des lehrenden Personals der Abteilung und die Mitarbeit an der Statistik und am Haushalt. Zugeordnet sind dieser Stelle zudem die Betreuung und ggf. Modernisierung der schulischen Werkstätten und der IT-technischen Ausstattung für die o.g. Berufsfelder. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) auf der Grundlage des strategischen Handlungsrahmens und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse aufgrund der Leitlinie des schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS). Bewerberinnen und Bewerber sollten neben Belastbarkeit und Teamfähigkeit über eine gute Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen bei der Stunden- und Vertretungsplanung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

2. Lohne

- a) Adolf-Kolping-Schule Lohne, Berufsbildende Schulen II des Landkreises Vechta

- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Abteilung Metalltechnik sowie das für die Bildungsgänge verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Zum Aufgabenbereich gehört die Mitwirkung bei der EDV-gestützten Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne der Abteilung, die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht. Erwartet werden EDV-Kenntnisse für die Anwendung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme, eine hohe Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und insbesondere Kommunikationsfähigkeit. Erfahrungen mit der Erstellung von Lernsituationen auf digitalen Lehr-Lern-Umgebungen und der sichere Umgang mit digitalen Werkzeugen sind erwünscht. Außerdem sind Unterrichtserfahrungen im Bereich der industriellen Kunststofftechnik und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wünschenswert. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

3. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Zum Stellenprofil gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer

Aufgaben in den Bildungsgängen der Verwaltungsberufe sowie der Steuerfachangestellten, die Mitgestaltung des schulweiten Finanz- und Ressourcenmanagements sowie die schulumfassende Gestaltung des Qualitätsmanagements gem. Kernaufgabenmodell (KAM-BBS) und Strategischem Handlungsrahmen sowie zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS). Aufgabenschwerpunkte sind dazu die Organisation des Ausbildersprechtages, interne Fortbildungen, Ausgestaltung und Organisation von Schulveranstaltungen sowie die verantwortliche Begleitung der Inklusion an der Schule. Zudem obliegt der Stelle die federführende Gestaltung der Bauunterhaltung und der Kontakt mit den zuständigen Stellen des Schulträgers sowie die schulweite Koordination der nachhaltigen Entwicklung gem. BBNE. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung, im Projektmanagement sowie eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447



Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

■ Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachmoderation an Gesamtschulen für das Fach Werte und Normen

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Werte und Normen (A 15)
- d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Werte und Normen ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Werte und Normen ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229